



■ US-Börsen

Nach den kräftigen Kursgewinnen an den vergangenen beiden Handelstagen dürften die US-Börsen am Dienstag etwas schwächer in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Inzwischen hat die heiße Phase der Berichtssaison begonnen. Nachbörslich wird der Softwaregigant Microsoft seine Quartalszahlen vorlegen.

■ Konjunktur

In der Eurozone sind die vorläufigen Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor im Januar stärker gestiegen als prognostiziert. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe liegt im Januar bei 48,8 Punkten, nach 47,8 Punkten im Dezember. Die Prognose lag bei 48,6 Zählern. Für den Dienstleistungssektor liegt der Index bei 50,7 Punkten. Erwartet wurden 50,0 Punkte nach 49,4 im Vormonat. In Deutschland ist der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe nach vorläufigen Zahlen im Januar leicht auf 47,0 Punkte gesunken von 47,1 Punkten im Vormonat. Die Erwartungen lagen bei 48,0 Punkten. Etwas besser entwickelte sich der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor, der im Januar auf 50,4 Zähler gestiegen ist von 49,0 im Dezember. Die Prognose lag hier bei 49,6 Punkten.

■ Unternehmen

Der Konsumgüterkonzern Johnson & Johnson hat mit einem Umsatz von 23,7 Milliarden Dollar im vierten Quartal die Analystenschätzungen von 23,9 Milliarden Dollar knapp verpasst. Beim Gewinn je Aktie wurden die Erwartungen in Höhe von 2,24 Dollar mit 2,35 Dollar übertroffen. Der Mischkonzern 3M hat mit einem Gewinn je Aktie von 2,28 Dollar im vierten Quartal die Analystenschätzungen von 2,37 Dollar verpasst. Der Umsatz in Höhe von 8,1 Milliarden Dollar lag hingegen leicht über den Schätzungen von 8,06 Milliarden. Um Kosten zu sparen kündigte das Unternehmen an, 2.500 Stellen streichen zu wollen.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

| Aktie | Kursveränderung | Ereignis |
|-------|----------------------|----------------|
| 3M | -4,20 % auf \$117,47 | Quartalszahlen |

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 24.01.2023 15:08 Uhr

■ US-Termine

| Termin | Uhrzeit (DE) | Bedeutung |
|---|--------------|-----------|
| S&P Global Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar (vorläufig) | 15:45 | Mittel |
| S&P Global Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Januar (vorläufig) | 15:45 | Mittel |
| Richmond Fed Manufacturing Index Januar | 16:00 | Gering |

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Microsoft, Johnson & Johnson, Texas Instruments

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

Der Dow Jones prallte gestern nur kurz am Widerstandsbereich um 33.400 Punkte ab. Anschließend drehten die Bullen auf und hievt den Index bis auf zehn Punkte an den Widerstand bei 33.792 Punkten

Charttechnischer Ausblick:

Die Eröffnung dürfte heute von weiteren Gewinnmitnahmen geprägt sein, womit die Unterstützungszone zwischen 33.437 und 33.388 Punkten wieder ins Spiel kommen könnte. Darunter werden Abgaben in Richtung 33.227 Punkte wahrscheinlich. Oberhalb von 33.800 Punkten könnte der Index die Aufwärtsbewegung dagegen in Richtung 33.900/33.935 Punkte fortsetzen.

Intraday Widerstände: 33.792 + 33.900 + 33.935 + 34.018 + 34.148

Intraday Unterstützungen: 33.437 + 33.388 + 33.227 + 32.968



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 zündete auch am Montag den Kursturbo. Bereits in der ersten Stunde erreichte der Index das Ziel bei 11.800 Punkten. Die Bullen gaben sich damit aber nicht zufrieden, sondern katapultierten den Index bis auf 11.919 Punkte im Tageshoch.

Charttechnischer Ausblick:

Eine Konsolidierung erscheint nun überfällig, zudem stehen heute nachbörslich die Microsoft-Zahlen auf dem Programm. 11.800 und darunter 11.708 bis 11.690 Punkten dienen als Unterstützungsbereiche. Darunter käme die Zone um 11.600 Punkte ins Spiel. Auf der Oberseite könnten weitere Hochs zu einem Squeeze in Richtung 12.025 bis 12.166 Punkte führen, wo sich eine wichtige mittelfristige Widerstandszone befindet.

Intraday Widerstände: 11.919 + 12.025 + 12.166

Intraday Unterstützungen: 11.800 + 11.708 + 11.690 + 11.617 + 11.590 + 11.450



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Auch der S&P 500 begnügte sich gestern nicht mit dem Aufwärtsziel bei 4.001 Punkten, sondern erreichte 4.039 Punkte im Hoch, ehe eine Konsolidierung einsetzte.

Charttechnischer Ausblick:

Mögliche Rücklaufziele für heute liegen bei 4.001 und 3.975 Punkten. Von dort aus könnten die Bullen eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung bewirken. Wichtige Hürden warten wiederum bei 4.054 und vor allen Dingen 4.100 Punkten. Über 4.100 Punkten könnte der S&P 500 auch mittelfristig in einen Aufwärtstrend einbiegen.

Intraday Widerstände: 4.019 + 4.054 + 4.100

Intraday Unterstützungen: 4.001 + 3.975 + 3.950 + 3.929



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.